

MITTEILUNG

Kantonales Audit der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld

Im Jahr 2024 wurde die Sekundarschulgemeinde durch das Amt für Volksschule (AV) Thurgau auditiert.

Die Schulen im Thurgau sind verantwortlich für ihre Qualitätsarbeit. Im Rahmen der Aufsicht über das Unterrichtswesen überprüfen Schulevaluation und Schulaufsicht des Amtes für Volksschule (AV) den Stand des Qualitätsmanagements einer Schule. Im Fokus steht die Frage, wie eine Schule die Qualität von Unterricht, Führung und Organisation unter Berücksichtigung aller wichtigen Bezugsgruppen datengestützt sichert und weiterentwickelt. Dies geschah in Frauenfeld im Jahr 2024 durch ein kantonales Auditteam, das prüfte, ob die Sekundarschulgemeinde über ein funktionsfähiges Qualitätsmanagement verfügt und die zugestandene Autonomie sorgfältig sowie eigenverantwortlich gestaltet.

Im Rahmen des Audits reichte die Sekundarschulgemeinde Frauenfeld eine Selbsteinschätzung entlang der vorgegebenen Qualitätsmerkmale des Qualitätsrahmens ein und begründete diese u.a. mit Verweisen auf schulinterne Dokumente. Darauf erfolgte durch die zuständige Inspektoratsperson eine Fremdeinschätzung, aufgrund derer das Auditteam festlegte, welche Qualitätsmerkmale vertieft geprüft werden sollten. Abschliessend folgte ein Audittag vor Ort, an dem die Verantwortlichen der Schule in einer Präsentation darlegten, wie sie die Schul- und Unterrichtsqualität sichern und entwickeln. Ergänzend dazu führte das Auditteam mit einer Auswahl an Lehrpersonen Interviews zur Qualitätsarbeit der Schule. Aufgrund der im ganzen Prozess gewonnenen Erkenntnisse wurden Feststellungen sowie allfällige Entwicklungsziele in den schriftlichen Auditfeststellungen festgehalten und im Rahmen einer Rückmeldeveranstaltung geteilt.

Im Dezember 2024 präsentierten die Auditoren dem Schulpräsidenten, Vertreterinnen und Vertretern der Sekundarschulbehörde sowie den Schulleitungen die Auditfeststellungen. Es wurden keine Entwicklungsziele festgelegt oder vorgegeben, sondern lediglich Empfehlungen abgegeben, die die Behörde und Schulleitungen bei Bedarf umzusetzen.

Das Auditteam anerkannte, dass die Sekundarschulgemeinde mit ihren drei Schulanlagen eine grosse, komplexe Körperschaft mit besonderen Herausforderungen sei. Dies zeige sich unter anderem sowohl in Bezug auf die grosse Heterogenität der Schülerinnen und Schülern und deren Elternhäuser als auch auf den hohen internen Koordinationsaufwand und die grosse Führungsspanne. Die Art und Weise, wie die Sekundarschulbehörde und die Schulleitungen gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die vielfältigen Herausforderungen meistern, verdiene grossen Respekt und Anerkennung. Die hohe Präsenz aller Schulführungspersonen sowie das professionelle und vorausschauende Handeln werde geschätzt. Die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen in der Schulgemeinde seien gut dokumentiert sowie sorgfältig und umfassend definiert. Die Verantwortlichen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulen Frauenfeld reflektieren ihr Handeln pflichtbewusst und es werden aktiv Rückmeldungen von allen Beteiligten eingeholt. Auf allen Ebenen seien engagierte und motivierte Menschen im Einsatz, die ihre Aufgaben mit viel Leidenschaft und Kompetenz erfüllen und entsprechend qualitativ gute Arbeit leisten. Das Auditteam dankte für das wertvolle Engagement zu Gunsten der Schulen Frauenfeld und ihren Schülerinnen und Schülern.